



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

Handout zum Zielmarktwebinar Tunesien

„Maschinen- und Anlagenbauer und Zulieferer zum Thema
Bergbau und Rohstoffe „



Deutsch-Tunesische
Industrie- und Handelskammer
المحكمة التونسية الألمانية للصناعة والتجارة
Chambre Tuniso-Allemande
de l'Industrie et du Commerce



IMPRESSUM

Herausgeber

MENA Business GmbH | Herr Matthias Mauz
 Charlottenstr. 16 | 10117 Berlin
 Tel: +49-(0)30-20 45 58 86
www.mena-business.com

Text und Redaktion

Deutsch-Tunesische Industrie- und Handelskammer (AHK Tunesien)
 Immeuble „Le Dôme“ – Rue du Lac Léman
 1053 Les Berges du Lac (Tunis)
 Tunesien
 Tel.: +216 71 965 280
 Fax: +216 70 014 179
<http://tunesien.ahk.de>

Stand

März 2023

Gestaltung und Produktion

Dr. Makram Ben Hamida, Stellv. Abteilungsleiter DEinternational
 Amine Bouguerra, Projektmanager DEinternational
 Marwa Mejri, Projektreferentin DEinternational
 Rahma Ben Anes, Projektreferentin DEinternational

Bildnachweis

Deutsch-Tunesische Industrie- und Handelskammer (AHK Tunesien)
 Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie
 Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau

Die Studie wurde im Rahmen des Markterschließungsprogramms für das Projekt Geschäftsanbahnungsreise, Tunesien, Markterschließungsprogramm erstellt

Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.

Das Handout Zielmarktwebinar steht der Germany Trade & Invest GmbH sowie geeigneten Dritten zur unentgeltlichen Verwertung zur Verfügung. Sämtliche Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen erstellt. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen. Für Schäden materieller oder immaterieller Art, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen unmittelbar oder mittelbar verursacht werden, haftet der Herausgeber nicht, sofern ihm nicht nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden zur Last gelegt werden kann.

Mit der Durchführung dieses Projekts im Rahmen des Bundesförderprogramms Mittelstand Global/ Markterschließungsprogramm beauftragt:



Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Inhalt

1. Abstract	5
2. Wirtschaftsdaten kompakt	6
3. Zielmarkt: Tunesien	11
4. Branchenspezifische Informationen	12
4.1 Mineralische Ressourcen in Tunesien	12
a. Metallogenie	12
b. Phosphatindustrie	13
c. Salzindustrie.....	14
4.2 Aktuelle Vorhaben und Projekte	15
a. Bergwerkstitel	15
b. Verteilung der Forschungslizenzen	16
5. Wettbewerbssituation	17
6. Stärken und Schwächen der Konkreten Märkte	18
7. GTAI – Informationen	19
8. Sustainable Development Goals durch das Projekt	20
9. Kontaktadresse der Unterstützungsstrukturen im Bergbausektor in Tunesien	21
10. Anhänge	22
11. Bibliographie	28

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übersichtstabelle der wichtigsten Daten zu Tunesien.....	11
Tabelle 2: Geplante Projekte im Bergbausektor	17
Tabelle 3: GTAI-Informationen zu Tunesien	19
Tabelle 4: Institutionen im Bergbausektor in Tunesien	21

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 : Erste Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI	6
Abbildung 2: Zweite Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI.....	7
Abbildung 3 : Dritte Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI	8
Abbildung 4: Vierte Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI.....	9
Abbildung 5: Fünfte Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTA.....	10
Abbildung 6: Die wichtigsten geotektonischen Einheiten Tunesiens	12
Abbildung 7: Bergbaukarte in Tunesien	15
Abbildung 8: Anzahl der Forschungslizenzen	16
Abbildung 9: Anzahl der Abbaukonzessionen	16

1. Abstract

Der Bergbausektor in Tunesien ist ein großer Hoffnungsträger für die tunesische Wirtschaft, die in den letzten Jahren durch eine Kombination von Faktoren wie die Revolution und die COVID-19-Pandemie vor große Herausforderungen gestellt wurde und bietet eine vielversprechende Gelegenheit für Wirtschaftswachstum und Entwicklung. Tunesien ist ein an mineralischen Rohstoffen reiches Land und bereits seit der Unabhängigkeit ist der Bergbausektor ein wichtiger Bestandteil der tunesischen Wirtschaft. Denn die Rohstoffförderung war die Grundlage für eine diversifizierte und effiziente Industrialisierung, die die Erschließung mehrerer Lagerstätten in verschiedenen Regionen des Landes ermöglichte.

Tunesien hat seit 1994 erhebliche Investitionen in die geologische und bergbauliche Infrastruktur getätigt, um Bergbauunternehmen für Investitionen in diesem Sektor zu mobilisieren. Das Land hat einen modernen Rechts- und Regulierungsrahmen für den Bergbau geschaffen, einschließlich eines Bergbaugesetzes, das klare Leitlinien für Investoren enthält. Es wurde auch in die Erforschung und Datenerfassung investiert, um das Mineralienpotenzial des Landes besser zu verstehen und Investitionen anzuziehen.

Das Land nimmt in der Weltrangliste der Phosphatproduzenten den 5. Platz ein und steht als Produzent von Phosphatderivaten auf dem 2. Platz, was es zu einem der größten Phosphatproduzenten der Welt macht. Neben Phosphat verfügt Tunesien auch über beträchtliche Reserven an anderen Mineralien, darunter Zink, Blei, Eisenerz und Kohle. Dementsprechend hat die Regierung den Bergbausektor zu einer Priorität für die wirtschaftliche Entwicklung erklärt und Maßnahmen ergriffen, um ausländische Investitionen anzuziehen und die lokale Beteiligung an diesem Sektor zu fördern.

Die strategische Lage Tunesiens und seine engen Beziehungen zu Europa bieten dem Land ebenfalls bedeutende Möglichkeiten, seine Exporte zu steigern und seine Rolle auf dem Weltmarkt auszubauen. Die Regierung hat mehrere Abkommen mit europäischen Ländern unterzeichnet, um Investitionen in diesem Sektor zu fördern und die Exporte zu steigern.

Die Bergbauindustrie in Tunesien steht jedoch vor Herausforderungen wie veralteter Technologie, fehlenden Investitionen und ineffizientem Management. Darüber hinaus gibt es Bedenken hinsichtlich der negativen Auswirkungen der Bergbautätigkeit auf die Umwelt und die lokalen Gemeinschaften.

In den letzten Jahren hat die tunesische Regierung Schritte unternommen, um einige dieser Probleme anzugehen und mehr ausländische Investitionen in den Bergbausektor zu locken. So hat die Regierung beispielsweise ein neues Bergbaugesetz verabschiedet, das die Genehmigungsverfahren straffen und mehr private Investitionen anziehen soll. Darüber hinaus hat die Regierung mehrere Initiativen zur Förderung des Einsatzes moderner Technologien und zur Steigerung der Effizienz des Bergbaubetriebs gestartet.

Trotz dieser Bemühungen steht die Bergbauindustrie in Tunesien noch immer vor großen Herausforderungen, und es besteht ein Bedarf an weiteren Investitionen und Modernisierungen. Es besteht in dem Sinne die Möglichkeit für deutsche Unternehmen, ihr Know-how und ihre Technologien im tunesischen Bergbausektor einzusetzen und die deutsch-tunesische Partnerschaft in diesem Bereich zu vertreten. Deutsche Investoren haben einen guten Ruf bei der Entwicklung und Bereitstellung innovativer Bergbautechnologien, insbesondere in den Bereichen Automatisierung, Sicherheit und Umweltmanagement. Indem sie diese Technologien nach Tunesien bringen, können deutsche Unternehmen die Entwicklung des Sektors unterstützen und die Effizienz und Nachhaltigkeit verbessern. Darüber hinaus können deutsche Unternehmen von dem günstigen Investitionsklima in Tunesien profitieren, das einen modernen Rechts- und Regulierungsrahmen, steuerliche Anreize und schlanke Verwaltungsverfahren umfasst. Die tunesische Regierung hat auch ihr Interesse an ausländischen Investitionen im Bergbausektor bekundet, insbesondere im Bereich der Explorations- und Erschließungsaktivitäten. Durch die Zusammenarbeit können beide Länder zu nachhaltigem Wirtschaftswachstum und Entwicklung beitragen.

Der tunesische Bergbausektor weist einen erheblichen Einfluss auf die Wirtschaft des Landes auf, da er Arbeitsplätze schafft, Exporterlöse generiert, zum BIP beiträgt und die Entwicklung der Ressourcen vorantreibt. Der Sektor spielt somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Wirtschaftswachstums und der Entwicklung, insbesondere in Gebieten, in denen nur wenige Arbeitsplätze zur Verfügung stehen.

2. Wirtschaftsdaten kompakt

Abbildung 1 : Erste Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI¹

WIRTSCHAFTSDATEN KOMPAKT		GTAI GERMANY TRADE & INVEST	
Tunesien			
November 2022			
Basisdaten			
Fläche (km ²)		163.610	
Einwohner (Mio.)		2022: 12,4*; 2027: 12,9*; 2032: 13,2*	
Bevölkerungswachstum (%)		2022: 0,8*; 2027: 0,7*; 2032: 0,5*	
Bevölkerungsdichte (Einwohner/km ²)		2022: 79,5*	
Fertilitätsrate (Geburten/Frau)		2022: 2,1*	
Geburtenrate (Geburten/1.000 Einwohner)		2022: 15,6*	
Altersstruktur		2022: 0-14 Jahre: 24,8%; 15-24 Jahre: 13,4%; 25-64 Jahre: 52,8%; 65 Jahre und darüber: 9,0%*	
Analphabetenquote (%)		2015: 18,2	
Geschäftssprache(n)		Arabisch, Französisch	
Rohstoffe	agrarisches	Weizen, Milch, Tomaten, Gerste, Oliven, Wassermelonen, Chilischoten/Paprika, Kartoffeln, Datteln, Zwiebeln/Schalotten	
	mineralisch	Erdöl, Phosphate, Eisenerz, Blei, Zink, Salz	
Erdöl			
- Produktion (Tsd. bpd)		2019: 40,6; 2020: 37,5; 2021: 45,5	
- Reserven (Mrd. Barrel)		2019: 0,4; 2020: 0,4; 2021: -	
Währung	Bezeichnung	Tunesischer Dinar (tD); 1 tD = 1 000 Millimes	
	Kurs (September 2022)	1 Euro = 3,180 tD; 1 US\$ = 3,256 tD	
	Jahresdurchschnitt	2021: 1 Euro = 3,289 tD; 1 US\$ = 2,781 tD	
		2020: 1 Euro = 3,209 tD; 1 US\$ = 2,807 tD	
		2019: 1 Euro = 3,275 tD; 1 US\$ = 2,924 tD	
Wirtschaftslage			
Bruttoinlandsprodukt (BIP, nominal)			
- Mrd. tD		2020: 119,6; 2021: 130,9; 2022: 144,2*	
- Mrd. US\$		2020: 42,5; 2021: 46,8; 2022: 46,3*	
BIP/Kopf (nominal)			
- tD		2020: 10.045*; 2021: 10.891*; 2022: 11.886*	
- US\$		2020: 3.572*; 2021: 3.897*; 2022: 3.816*	
BIP-Entstehung (Anteil an nominaler Bruttowertschöpfung in %)			
2020: Bergbau/Industrie 19,1; Handel/Gaststätten/Hotels 13,9; Land-/Forst-/Fischereiwirtschaft 12,4; Transport/Logistik/Kommunikation 9,5; Bau 3,8; Sonstige 41,2			
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose			
© Germany Trade & Invest 2022 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.			

¹ (GTAI, 2022)

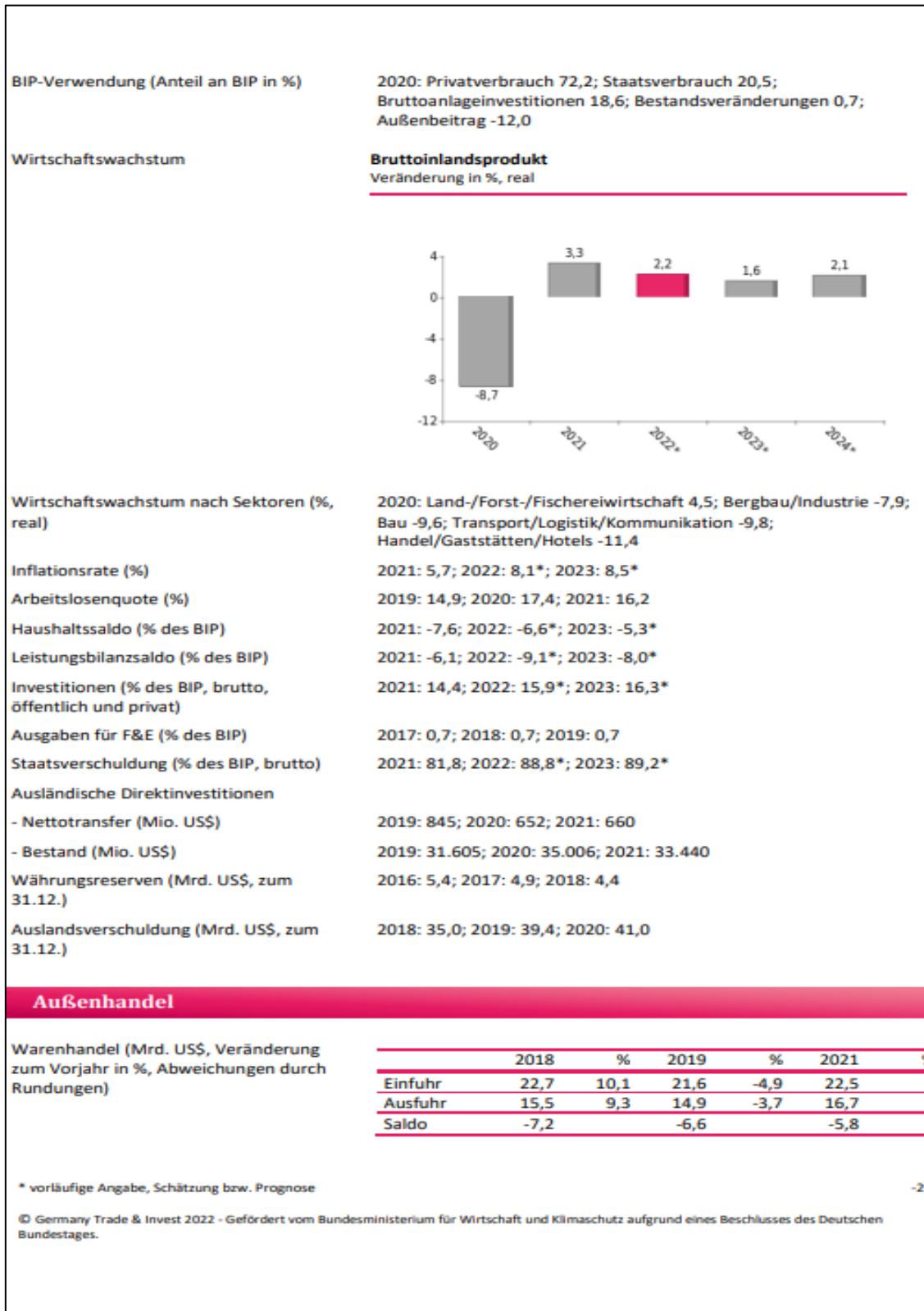
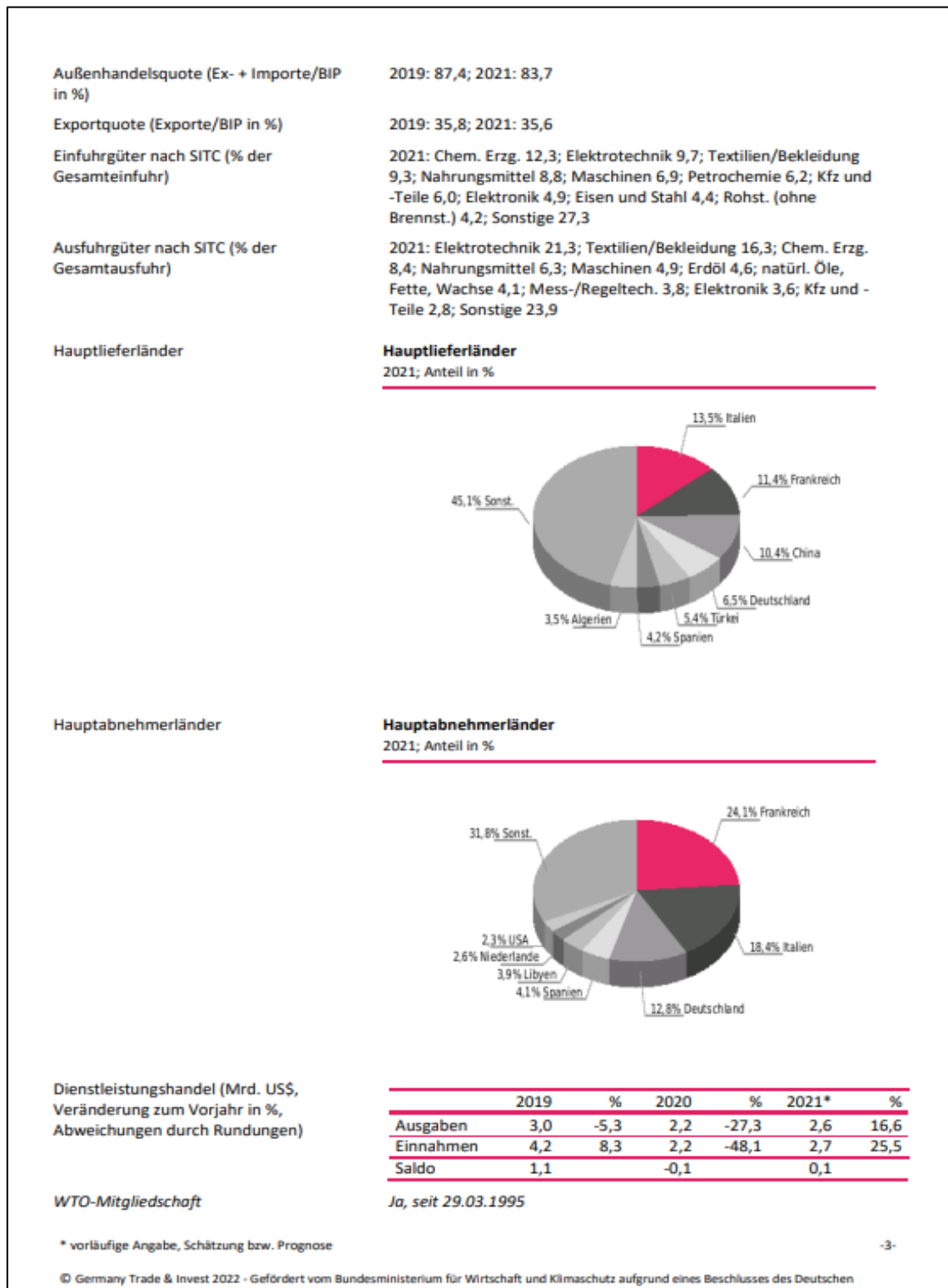
Abbildung 2: Zweite Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI²² (GTAI, 2022)

Abbildung 3 : Dritte Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI ³

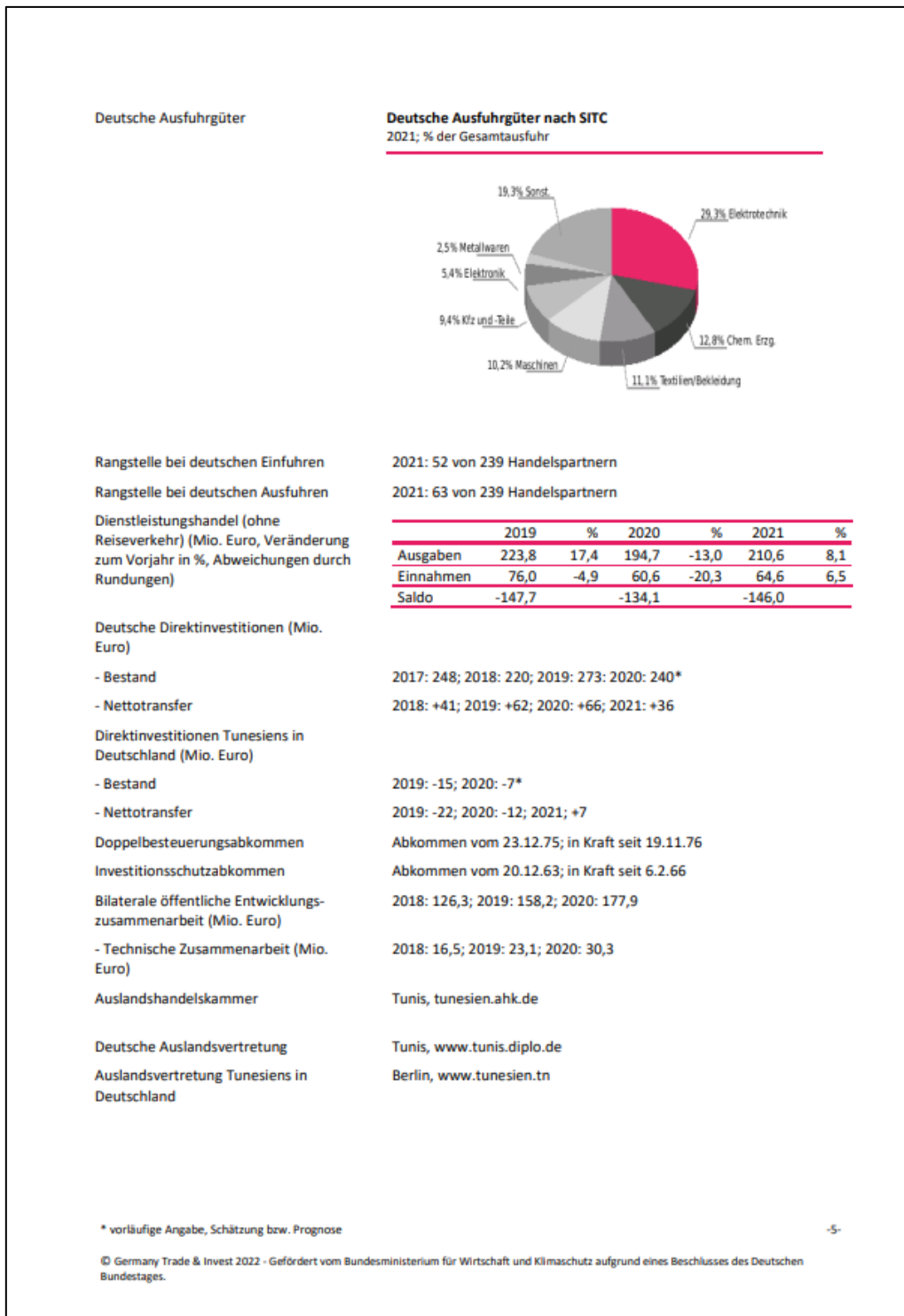


³ (GTAI, 2022)

Abbildung 4: Vierte Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI⁴

Freihandelsabkommen	<i>Europa-Mittelmeer-Assoziationsabkommen, in Kraft seit 01.03.1998; African Continental Free Trade Area (AfCTA), Ratifizierungsurkunde hinterlegt am 27.11.2020; GAFTA (Greater Arab Free Trade Area); Union des Arabischen Maghreb, Organisation der Islamischen Konferenz, Agadir-Abkommen; EFTA; zu bilateralen Abkommen siehe www.wto.org, Trade Topics, Regional Trade Agreements, RTA Database, By Country.</i>																												
Mitgliedschaft in Zollunion	Nein																												
Beziehung der EU zu Tunesien																													
Warenhandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2019</th> <th>%</th> <th>2020</th> <th>%</th> <th>2021</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Einfuhr der EU</td> <td>10,0</td> <td>0,5</td> <td>8,6</td> <td>-13,8</td> <td>10,3</td> <td>18,8</td> </tr> <tr> <td>Ausfuhr der EU</td> <td>10,9</td> <td>-4,5</td> <td>8,8</td> <td>-19,7</td> <td>10,8</td> <td>23,3</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>0,9</td> <td></td> <td>0,2</td> <td></td> <td>0,6</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		2019	%	2020	%	2021	%	Einfuhr der EU	10,0	0,5	8,6	-13,8	10,3	18,8	Ausfuhr der EU	10,9	-4,5	8,8	-19,7	10,8	23,3	Saldo	0,9		0,2		0,6	
	2019	%	2020	%	2021	%																							
Einfuhr der EU	10,0	0,5	8,6	-13,8	10,3	18,8																							
Ausfuhr der EU	10,9	-4,5	8,8	-19,7	10,8	23,3																							
Saldo	0,9		0,2		0,6																								
Halbjahreswert EU-27 (Mrd. Euro)																													
- Einfuhr der EU	H1/2022: 6,3 (+24,4%)																												
- Ausfuhr der EU	H1/2022: 7,0 (+30,4%)																												
Dienstleistungshandel EU-27 (Mrd. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2018</th> <th>%</th> <th>2019</th> <th>%</th> <th>2020</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Ausgaben der EU</td> <td>2,7</td> <td>12,3</td> <td>3,0</td> <td>8,6</td> <td>2,1</td> <td>-29,0</td> </tr> <tr> <td>Einnahmen der EU</td> <td>1,3</td> <td>10,2</td> <td>1,6</td> <td>19,3</td> <td>1,3</td> <td>-19,6</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>-1,4</td> <td></td> <td>-1,4</td> <td></td> <td>-0,8</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		2018	%	2019	%	2020	%	Ausgaben der EU	2,7	12,3	3,0	8,6	2,1	-29,0	Einnahmen der EU	1,3	10,2	1,6	19,3	1,3	-19,6	Saldo	-1,4		-1,4		-0,8	
	2018	%	2019	%	2020	%																							
Ausgaben der EU	2,7	12,3	3,0	8,6	2,1	-29,0																							
Einnahmen der EU	1,3	10,2	1,6	19,3	1,3	-19,6																							
Saldo	-1,4		-1,4		-0,8																								
Einseitige EU-Zollpräferenzen	Keine Präferenzregelungen																												
Beziehung Deutschlands zu Tunesien																													
Warenhandel (Mio. Euro, Veränderung zum Vorjahr in %, Abweichungen durch Rundungen)	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th>2019</th> <th>%</th> <th>2020</th> <th>%</th> <th>2021</th> <th>%</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>dt. Einf.</td> <td>1.891,3</td> <td>6,3</td> <td>1.718,3</td> <td>-9,1</td> <td>2.000,1</td> <td>16,4</td> </tr> <tr> <td>dt. Ausf.</td> <td>1.452,3</td> <td>-2,7</td> <td>1.237,6</td> <td>-14,8</td> <td>1.402,2</td> <td>13,3</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td>-439,0</td> <td></td> <td>-480,6</td> <td></td> <td>-597,9</td> <td></td> </tr> </tbody> </table>		2019	%	2020	%	2021	%	dt. Einf.	1.891,3	6,3	1.718,3	-9,1	2.000,1	16,4	dt. Ausf.	1.452,3	-2,7	1.237,6	-14,8	1.402,2	13,3	Saldo	-439,0		-480,6		-597,9	
	2019	%	2020	%	2021	%																							
dt. Einf.	1.891,3	6,3	1.718,3	-9,1	2.000,1	16,4																							
dt. Ausf.	1.452,3	-2,7	1.237,6	-14,8	1.402,2	13,3																							
Saldo	-439,0		-480,6		-597,9																								
Halbjahreswert (Mio. Euro)																													
- deutsche Einfuhr	H1/2022: 1.286,1* (+26,6%)																												
- deutsche Ausfuhr	H1/2022: 870,7* (+22%)																												
Deutsche Einfuhrgüter nach SITC (% der Gesamteinfuhr)	2021: Elektrotechnik 47,3; Textilien/Bekleidung 23,7; Schuhe 5,8; Maschinen 5,3; Kfz und -Teile 3,0; Nahrungsmittel 3,0; Erdöl 1,6; Mess-/Regeltech. 1,3; Elektronik 1,2; Rohst. (ohne Brennst.) 0,7; Sonstige 7,1																												
* vorläufige Angabe, Schätzung bzw. Prognose	-4-																												
© Germany Trade & Invest 2022 - Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.																													

⁴ (GTAI, 2022)

Abbildung 5: Fünfte Seite Wirtschaftsdaten Kompakt gemäß GTAI⁵⁵ (GTAI, 2022)

3. Zielmarkt: Tunesien

TUNESIEN	Daten und Fakten	
	Staatsform	Republik
	Staatsoberhaupt	Kais Saied
	Premierministerin	Najla Bouden Romdhane
	Fläche	163.610 km ²
	Einwohnerzahl⁶	11,8Mio. Schätzung (2022)
	Bevölkerungswachstum⁷	0,69%
	BIP (nominal, Mrd. TND)	132,4 (2022)
	BIP (nominal, Mrd. EUR)	40,73 (2022)
	BIP pro-Kopf⁸	10.914 TND (2022) 3.358 EUR (2022)
	Inflationsrate⁹	5,7% (2021) 6,5% (2022) Schätzung
	Größere Städte (Einwohner)¹⁰	Tunis (1,075Mio.) Sfax (1,02Mio.) Sousse (744.600) Kairouan (597.300) Bizerte (596.300) Gabès (403.400)

Tabelle 1: Übersichtstabelle der wichtigsten Daten zu Tunesien

Tunesien hat die Nähe zu Europa und die relativ niedrigen Arbeitskosten genutzt, um auf den Aufbau einer vielfältigen, offenen und marktorientierten Wirtschaft hinzuwirken. Zu den wichtigsten Wirtschaftszweigen gehören Landwirtschaft, Tourismus, Phosphate, Textilien und Bekleidung sowie der Automobilzulieferbereich und zunehmend der IT- und Softwarebereich. Tunesien hat die Investitionen in seine Hafen-, Transport- und Industrieinfrastruktur erhöht, um sich als Zentrum und Vermittler für Geschäfte in Afrika zu positionieren. Strategien für die industrielle Entwicklung und Verbesserungen der Infrastruktur erhöhen die Wettbewerbsfähigkeit Tunesiens und ist gleichzeitig Garant für seine Scharnierfunktion zwischen Europa und Afrika.

⁶ (The world fact book , 2022)

⁷ Ebd.

⁸ (GTAI, 2022)

⁹ Ebd.

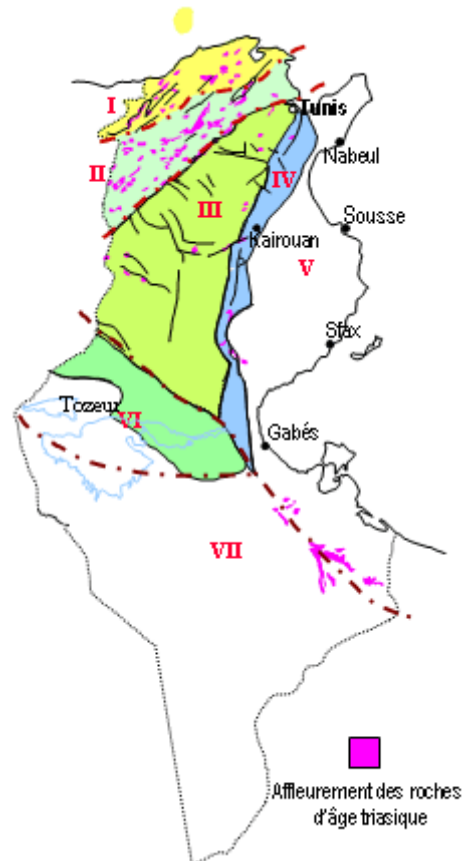
¹⁰ (INS, 2022)

4. Branchenspezifische Informationen¹¹

4.1 Mineralische Ressourcen in Tunesien

Tunesien ist ein überwiegend sedimentäres Land. Die stratigraphische Abfolge erstreckt sich vom Primäreis bis zum Quartäreis. Im äußersten Norden des Landes sind jedoch magmatische Gesteinsschichten aus dem Miozän bekannt.

Abbildung 6: Die wichtigsten geotektonischen Einheiten Tunesiens



a. Metallogenie

Die Metallogenie Tunesiens ist eng mit der strukturellen Zonierung verbunden. Die im gesamten Land verzeichneten Mineralienvorkommen sind nach geotektonischen Einheiten aufgeteilt. So unterscheiden wir die folgende Zonierung:

❖ Der Tellian-Atlas oder die Zone der Deckschichten (I).

Die Mineralisierungen in diesem Gebiet sind polymetallischer Natur, man findet dort:

- Kupfer (Cu), Wolfram (W), Zinn (Sn), Blei (Pb), Zink (Zn), Eisen (Fe) im Bereich des Sockels.
- Fe, Cu, Silber (Ag), Gold (Au), Arsen (As), Pb, Zn, die mit dem neogenen Vulkanismus von Nefza-Sejnane verbunden ist.
- Quecksilber (Hg), Pb, Zn, Cu, As, Antimon (Sb), Au im Bereich der tiefen, mit Trias und Vulkanismus injizierten Störungszonen.
- Pb-Zn in den Becken mit detritischer Füllung und Seekalk aus dem Neogen.

❖ Der atlasische Komplex (II, III, IV und VI)

¹¹ (Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau, 2023)

Dieses Gebiet umfasst vier Zonen:

- Die Zone der Diapire, auch Dome genannt (II):
- Die Diapire sind mit den Diapiren aus der Trias verbunden und enthalten mehrere Vorkommen, Lagerstätten und Minenindex, insbesondere bestehend aus: Pb-Zn sowie Strontium (Sr), Barium (Ba) und Fe.
- Die Karbonatplattform von Zentraltunesien (III):
Pb-, Zn-, Ba- und Fe-Mineralisationen sind mit den großen kretazischen Fehlfalten und den aptitischen Hochflächen verbunden.
- Die Nord-Süd-Achse (IV):
Mineralisierungen von F, Ba, Zn und Pb sind vor allem mit der jurassisch-kretazischen Inkonformität verbunden. Dies ist der Fall bei der Fluorprovinz bei Zaghuan.
- Das Becken von Gafsa (VI):

Es ist bekannt für seine zahlreichen Phosphatvorkommen und seine oolithischen Eisenvorkommen.

❖ Die Östliche Plattform (V).

Serien aus dem Miozän sind reich an Braunkohleschichten. Blei- und Zinksulfide wurden in einigen Ölbohrungen nachgewiesen.

❖ Die Sahara-Plattform (VII)

Nur wenige Mangan- (Mn), Eisen-, Pb-Zn- und Celestine-Lagerstätten werden in dieser Region gemeldet.

Die tunesische Regierung möchte die abflachende Bergbauindustrie zukünftig stärker fördern. Das Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie plant u.a. eine Reform der Bergbaugesetzgebung und Entwicklung neuer Perspektiven für alle abbaufähigen Ressourcen, darunter auch Salz und Phosphat. Tunesien ist ein ressourcenreicher Staat, der besonders durch seine Nähe zu Deutschland einige Vorteile bietet. Es gibt bereits eine gewisse Marktpräsenz deutscher Bergbauunternehmen, doch die Potenziale sind noch lange nicht ausgeschöpft. Viele Bergbauunternehmen arbeiten nicht effizient und besonders Lösungen in den Bereichen Transport und Verarbeitung werden gesucht. Zudem eignet sich Tunesien auch als stabiler Hub für Geschäfte in den anliegenden Märkten in Algerien und Libyen.

b. Phosphatindustrie¹²

Das tunesische Phosphat, das von Düngemittelherstellern weltweit sehr geschätzt wird, wird in Tunesien seit 1885 von der Compagnie des Phosphats de Gafsa (C.P.G.) verwaltet, die die Phosphatvorkommen im Südwesten Tunesiens bewirtschaftet.

Es handelt sich dabei um ein staatliches Unternehmen, das dem Staat beträchtliche Einnahmen beschert.

Dieser Industriekonzern, der zu den größten des Landes gehört, baut im Monopol Phosphat ab, von dem Tunesien mit einer Produktion von rund 8 Millionen Tonnen im Jahr 2010 der fünftgrößte Phosphatproduzent der Welt war (ca. 4 Millionen Tonnen im 2020). 85 % dieser Produktion werden in den Industriezentren an der Küste des Landes verarbeitet. Nach verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Verwerfungen in den letzten Jahren, die zu einer drastischen Reduzierung der Aktivitäten geführt hatten, baut die CPG derzeit die Produktion wieder kontinuierlich aus. Es handelt sich für Tunesien um einen wesentlichen und strategischen Wirtschaftsbereich.

Die Produktion konzentriert sich zwar auf das Bergbauggebiet von Gafsa in etwa zehn Tagebaustätten in fünf Bergbauzentren - Gafsa, Méthlaoui, Mdhilla, Redeyef und Moularès -, der Großteil der Verarbeitung erfolgt jedoch, mit Ausnahme einer Fabrik in Mdhilla, in Fabriken in den Industrie- und Hafengebieten von Sfax, Gabes und Skhira am Golf von Gabes.

¹² (Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau, 2023)

c. Salzindustrie¹³

Auch wenn es verschiedene Techniken der Salzgewinnung gibt, ist die Meersalzgewinnung die traditionelle Methode in Tunesien. So wurden in Sahline, Sfax, Mahdia und Kerkennah Salzfarmen eröffnet. In den letzten Jahren wurden Farmen in Chott El Jerid, Sebkha El Adhibate und Sebkha Oum El Khialate gegründet. Tunesisches Meersalz und Salz aus Landressourcen (Chott El Jerid und Sebkha El Adhibate) werden hauptsächlich als Speisesalz, Auftausalz und Industriesalz verwendet und vermarktet.

Salze sind auch reich an Spurenelementen von Metallen wie beispielsweise Lithium. Durch die starke Nachfrage nach Lithium oder seltenen Erden sind zwei Drittel aller nutzbaren Metalle knapp geworden. Von daher wird auch die Salzgewinnung im Kampf um die Rohstoffe in Zukunft eine Rolle spielen.

- Im Jahr 2022 hat sich die Produktion von Salz von 1,6 Mio. Tonnen auf über 2 Mio. Tonnen erhöht. Der Sektor wird zurzeit durch die Vergabe von Abbaukonzessionen erweitert; die Zahl der Abbaukonzessionen beläuft sich auf 23.
- Natriumsulfat

Das Projekt zum Abbau von Natriumsulfat (Na_2SO_4) in Sebkhat Oum El Khialate in Tataouine hat im Jahr 2016 die Produktion begonnen. Die Produktion von Na_2SO_4 erreichte bis 2022 (60 Tausend Tonnen).

- Andere Salze (Kali, Magnesium, Brom)

Ein Projekt zur Produktion von Kaliumchlorid (KCl) und Magnesiumsulfat (Mg_2SO_4) ist in Medenine gestartet.

Große Kaliumreserven sind in Chott Djerid noch nicht abgebaut, möglicherweise auch Brom.

Der Gipssektor hat in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung erfahren, da in Tataouine drei Gipswerke in Betrieb sind. Die Produktion dürfte 2019 erstmals 1 Million Tonnen übersteigen und 2022 1,35 Millionen Tonnen erreichen.

- Der Sektor Gips und Derivate bleibt auch in den kommenden Jahren sehr vielversprechend, da Tataouine über große Reserven an hochwertigem Gips verfügt und als viertgrößtes Gipsvorkommen der Welt gilt.
- Das Kalziumkarbonat ist in Tunesien ein weit verbreitetes Produkt. Es gibt zwei aktive Abbaukonzessionen mit einer Produktion von etwa 80 Tausend Tonnen.

Dieser Sektor expandiert, da sich mehrere Projekte in der Aufbauphase befinden.

- Quarzsand

Quarzsandvorkommen sind in den Gouvernoraten Zaghuan, Kasserine, Gafsa und lokal in Nabeul, Tataouine, Bizerte und Sidi Bouzid weit verbreitet.

In der Region Kairouan sind bereits zwei Abbaustätten für Quarzsand in Betrieb, wobei die Produktion für den Export bestimmt ist.

Es ist absehbar, dass dieser Sektor in den kommenden Jahren aufgrund der großen Projektnachfrage erheblich expandieren kann.

¹³ (Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau, 2023)

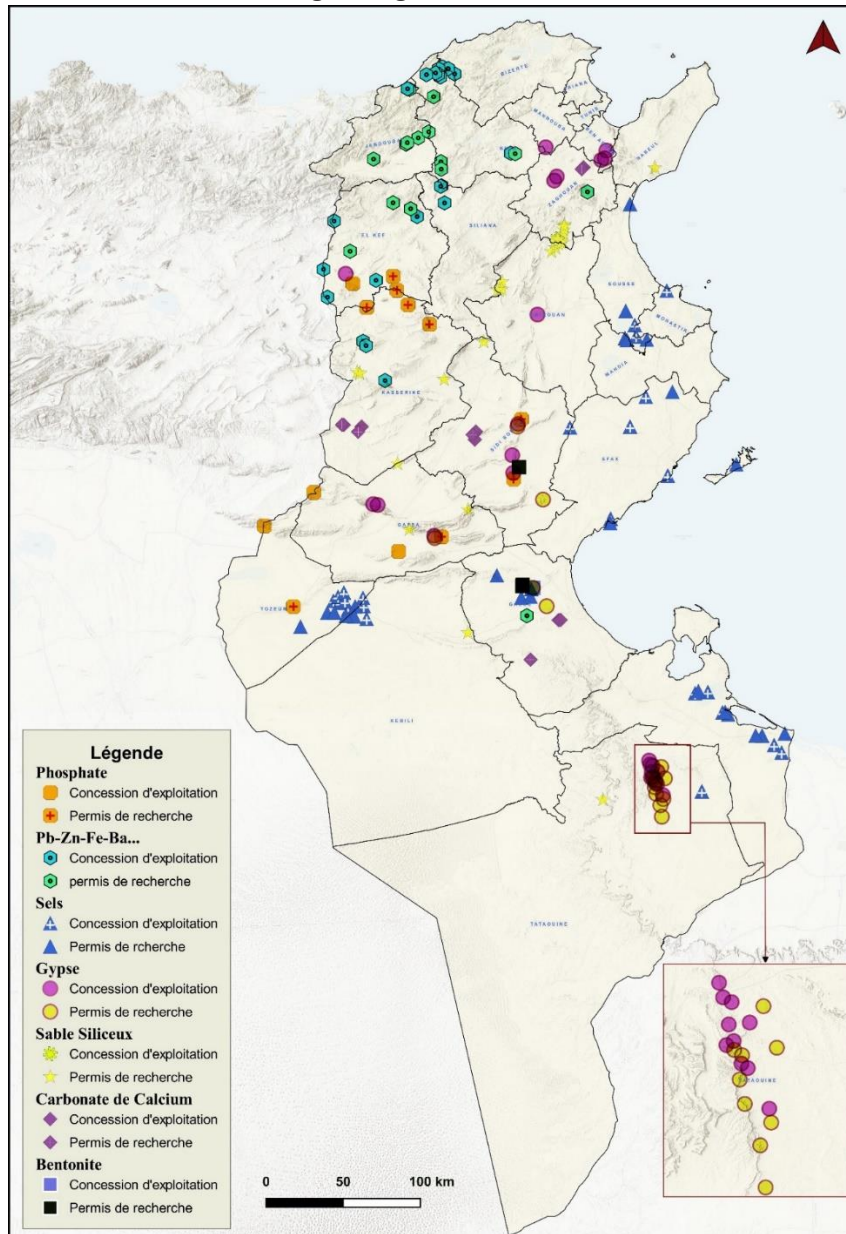
4.2 Aktuelle Vorhaben und Projekte ¹⁴

a. Bergwerkstitel

In Abbildung 6 ist die Karte der Bergbauberechtigungen in Tunesien mit einem Zeithorizont bis zum Jahr 2023 dargestellt.

Diese Karte ist mit der Liste der Explorationsgenehmigungen und Betriebskonzessionen verbunden, die sich im Anhang befinden.

Abbildung 7: Bergbaukarte in Tunesien ¹⁵



¹⁴ (Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie, 2023)

¹⁵ (Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau, 2023)

b. Verteilung der Forschungslizenzen¹⁶

Die tunesische Regierung hat 105 Forschungs- bzw. Suchlizenzen bis 2023 an Unternehmen vergeben, die sich mit dem Bergbau in Tunesien befassen. Diese sind im Anhang beigefügt.

Die erteilten Lizenzen sind in Abbildung 7 nach den verschiedenen Mineralsubstanzen aufgeteilt:

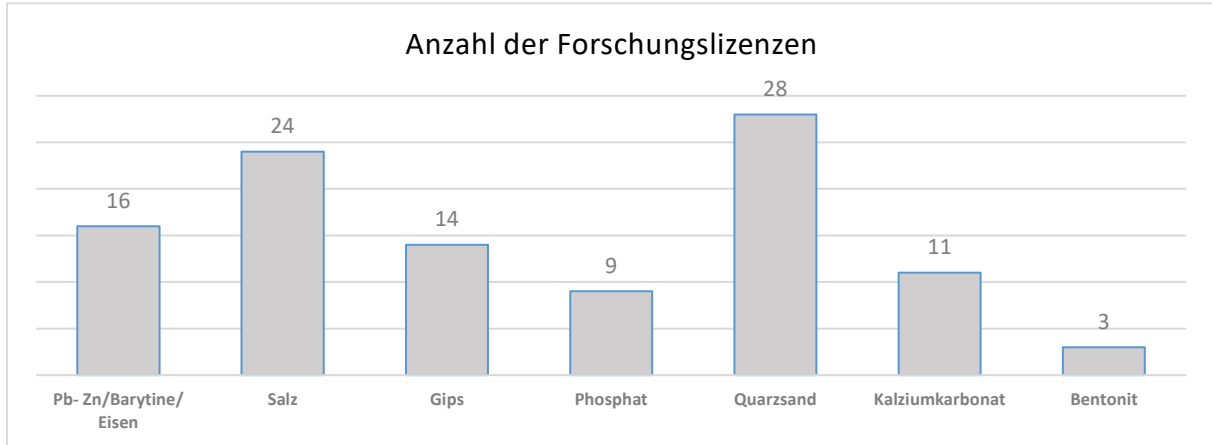


Abbildung 8: Anzahl der Forschungslizenzen ¹⁷

Von der tunesischen Regierung wurden weiterhin 70 Abbaukonzessionen bis 2023 an Unternehmen und Förderstrukturen vergeben, die auf den Abbau von Bodenschätzen spezialisiert sind. Diese sind ebenfalls in Abbildung 8 dargestellt.

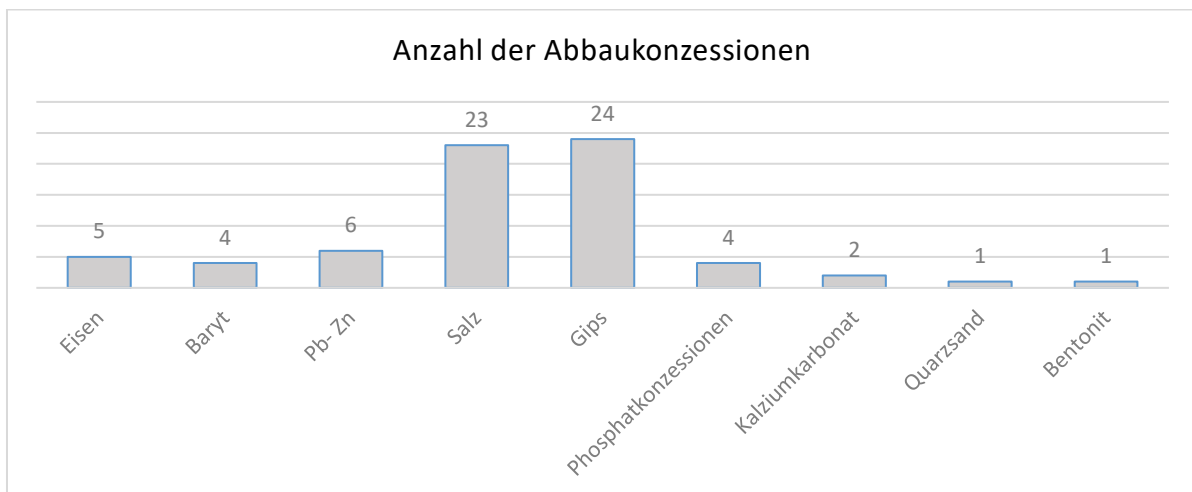


Abbildung 9: Anzahl der Abbaukonzessionen¹⁸

Neben den bereits erteilten Genehmigungen für den Abbau und die Forschung hat die Regierung auch im Jahr 2022 weitere Projekte in verschiedenen Bereichen des Bergbaus geplant. Diese sind in Tabelle 2 zusammengefasst:

¹⁶ (Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau, 2023)

¹⁷ Ebd.

¹⁸ Ebd.

Projekte	Anzahl
Eisenkonzessionen	2
Salzkonzessionen	4
Gipskonzessionen	1
Quarzsandkonzession	1

Tabelle 2: Geplante Projekte im Bergbausektor¹⁹

5 Wettbewerbssituation²⁰

In Tunesien sind mehrere staatliche und private Unternehmen im Bergbau tätig.

Staatliche Unternehmen:

- La Compagnie des Phosphates de Gafsa CPG: Extraktion und Produktion von Phosphat.
- Le Groupe Chimique Tunisie GCT: Verarbeitung von Phosphat zu Phosphorsäure und chemischen Düngemitteln.
- La Société des Etudes, d'Exploitation des Phosphates de Sraouertane: Suche und Abbau von Phosphat.
- Das Nationale Bergbauamt ONM: Geologische Infrastruktur und Minenforschung.
- Die Gesellschaft von Djbel Djérisa SDD: Eisenabbau

Privatsektor: 20 Gesellschaften, darunter die wichtigsten:

- Société d'Exploitation Minière SEM: Abbau von Pb-Zn.
- Société de Développement Minier SDM (Gesellschaft zur Entwicklung des Bergbaus)
- Mare ALB: Abbau von Salz
- TUNISEL: Abbau von Salz
- Knauf : Abbau von Gips
- Société Les Carrière de Mestaoua: Gipsabbau
- Les Salines de Tataouine : Abbau von Natriumsulfat

¹⁹ (Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau, 2023)

²⁰ (Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie, 2023)

6 Stärken und Schwächen der Konkreten Märkte ²¹

Die Bergbauindustrie spielt eine entscheidende Rolle als primäre Rohstoffquelle für verschiedene Sektoren wie das Baugewerbe, die verarbeitende Industrie und die Energieerzeugung. Angesichts der wachsenden weltweiten Nachfrage nach Mineralien und Metallen, die durch die Industrialisierung angetrieben wird, bietet die Branche ein erhebliches Wachstumspotenzial. Sie birgt jedoch auch Risiken, die wirksam gemanagt werden müssen.

Stärken:

- Tunesien verfügt über beträchtliche Vorkommen an verschiedenen Mineralien, darunter Phosphat, Eisenerz, Zink, Blei und Salz, die für Bergbauunternehmen potenzielle Chancen darstellen.
- Die Nähe Tunesiens zu den großen Märkten in Europa und Afrika könnte Möglichkeiten für den Export von Mineralien und anderen Bergbauprodukten bieten.
- Tunesien verfügt über eine gut ausgebaute Verkehrs- und Logistikinfrastuktur, einschließlich Häfen, Flughäfen und Autobahnen, die den Transport und die Ausfuhr von Bergbauprodukten erleichtern könnte.
- Die Regierung hat verschiedene Reformen durchgeführt, um die Wettbewerbsfähigkeit des Sektors zu verbessern und neue Investitionen anzuziehen. Zu diesen Reformen gehören die Vereinfachung der Verwaltungsverfahren, steuerliche Anreize und eine Verschärfung der Umweltvorschriften.
- Die Regierung hat sich auch bemüht, die Entwicklung des Bergbausektors in den Regionen im Landesinneren zu fördern, die zu den am stärksten benachteiligten Gebieten des Landes gehören.
- Tunesien verfügt über gut ausgebildete und qualifizierte Arbeitskräfte, wobei der Schwerpunkt auf der allgemeinen und beruflichen Bildung liegt. Dies könnte eine wertvolle Ressource für die Entwicklung einer modernen und effizienten Bergbauindustrie darstellen, da qualifizierte Arbeitskräfte für den erfolgreichen Betrieb von Minen und Verarbeitungsanlagen entscheidend sind.
- Die deutschen Bergbauunternehmen wiederum sind für ihre fortschrittlichen Technologien, Forschungskapazitäten und ihr Fachwissen im Bereich Bergbau und Mineralienverarbeitung bekannt. Sie haben Zugang zu modernsten Technologien und Ausrüstungen, die die Effizienz, die Sicherheit und die Umweltfreundlichkeit verbessern können. Deutsche Unternehmen sind auch führend bei der Entwicklung nachhaltiger Bergbaupraktiken, einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien und des Recyclings von Abfallstoffen. Dieses Wissen und diese Erfahrung könnten genutzt werden, um die Entwicklung der Bergbauindustrie in Tunesien zu unterstützen und verantwortungsvolle Bergbaupraktiken zu fördern.

Schwächen:

- Bergbauunternehmen stehen allerdings vor der Herausforderung, Entwicklungszeiten zu überbrücken, Preisschwankungen zu bewältigen, geopolitischen Risiken zu begegnen, die Erwartungen der Stakeholder zu erfüllen und mit knappen Ressourcen zurechtzukommen.
- Die Verantwortung für Mensch und Umwelt im Bergbausektor gewinnt international zunehmend an Bedeutung. Stakeholder und Investoren interessieren sich zunehmend für Fragen des Klimaschutzes und nachhaltiger Lieferketten. Die „Social License to Operate“ für Bergbauprojekte gewinnt international und auch in Tunesien zunehmend an Bedeutung und ist eine der größten Herausforderungen für Bergbauunternehmen.
- Einschränkungen der Infrastruktur: Obwohl Tunesien über eine gute Verkehrsinfrastruktur verfügt, sind einige Regionen aufgrund des schlechten Straßenzustands schwer zugänglich, was die Transportkosten erhöhen und logistische Herausforderungen mit sich bringen könnte.
- Umweltbelange: Der Bergbausektor hat das Potenzial, die Umwelt zu beeinträchtigen, und es kann zu Bedenken seitens der lokalen Gemeinschaften und Umweltgruppen über die möglichen Auswirkungen der Bergbauaktivitäten auf die Wasserressourcen, die Luftqualität und die biologische Vielfalt kommen.

²¹ (AHK Tunesien, DEinternational, 2023)

7 GTAI – Informationen

GTAI-Informationen zu Tunesien	Link hinterlegen
Prognosen zu Investitionen, Konsum und Außenhandel	Link Wirtschaftsausblick von GTAI Wirtschaftsdaten kompakt - Tunesien (gtai.de)
Potenziale kennen, Risiken richtig einschätzen	Link zur SWOT-Analyse Attraktiver Produktionsstandort mit Herausforderungen SWOT-Analyse I Tunesien (gtai.de)
Kulturelle Hintergründe und Regeln für den Geschäftskontakt	https://www.gtai.de/de/trade/tunesien/wirtschaftsumfeld/-geschaeftskultur-sollte-beachtet-werden-529804
Länderspezifische Basisinformationen zu relevanten Rechtsthemen in Tunesien	Link zu Recht kompakt (falls vorhanden) Recht kompakt Tunesien Ausländisches Wirtschaftsrecht (gtai.de)
Kompakter Überblick rund um die Wareneinfuhr	Link zu Zoll und Einfuhr kompakt (falls vorhanden) https://www.douane.gov.tn/consultation-tarif-2/

Tabelle 3: GTAI-Informationen zu Tunesien²²

²² (GTAI, 2022)

8 Sustainable Development Goals durch das Projekt²³

Die Vereinten Nationen haben Ziele für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) formuliert, die unsere Welt bis 2030 zu einem nachhaltigeren, gerechteren und wohlhabenderen Ort machen sollen. Der Bergbausektor spielt eine entscheidende Rolle bei der Verwirklichung vieler dieser Ziele, insbesondere derjenigen, die sich auf die wirtschaftliche Entwicklung, den Zugang zu Energie und den Schutz der Umwelt beziehen. Hier sind einige der wichtigsten SDGs für den Bergbausektor:

- Die Nutzung von Energie effizientere Lösungen wird unterstützt (SDG 7)
- Zukunftstechnologien und Umwelttechnologien benötigen Ressourcen. Industrieller Wandel kann ohne die Bereitstellung von Mineralen nicht umgesetzt werden. Es ist ein großer Vorteil, wenn benötigte Ressourcen aus dem nahen liegenden Tunesien gewonnen werden können. So sind die SDGs 6, 8, 9, 11 und 12 ohne durch Bergbau geförderte Materialien nicht umsetzbar. Durch nachhaltige Lösungen im Bereich Bergbau und kurze Transportwege könnten zudem die Punkte 13, 14 und 15 positiv beeinflusst werden.
- Die nachhaltige zivile Sicherheitspolitik wird sich um gerechte Handelsbeziehungen und -abkommen bemühen
- Bezahlbare und saubere Energie: Der Bergbausektor kann zum Zugang zu erschwinglicher und sauberer Energie beitragen, indem er Mineralien produziert, die in Technologien für erneuerbare Energien wie Solarzellen, Windturbinen und Batterien für Elektrofahrzeuge verwendet werden.
- Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Der Bergbausektor kann zum Wirtschaftswachstum und zur Schaffung von Arbeitsplätzen beitragen, indem er Beschäftigungsmöglichkeiten bietet, Steuereinnahmen generiert und lokale Unternehmen und Gemeinden unterstützt.
- Industrie, Innovation und Infrastruktur: Der Bergbausektor kann Innovationen vorantreiben und die Infrastruktur verbessern, indem er in neue Technologien und Verfahren investiert, die die Umweltbelastung verringern und die Effizienz steigern.
- Verantwortungsvoller Konsum und verantwortungsvolle Produktion: Der Bergbausektor kann einen verantwortungsvollen Konsum und eine verantwortungsvolle Produktion fördern, indem er Abfälle und Verschmutzung reduziert, die Ressourceneffizienz verbessert und nachhaltige Bergbaupraktiken fördert.
- Maßnahmen zum Klimaschutz: Der Bergbausektor kann einen Beitrag zu den weltweiten Bemühungen zur Eindämmung des Klimawandels leisten, indem er die Treibhausgasemissionen reduziert, die Nutzung erneuerbarer Energien fördert und kohlenstoffarme Technologien entwickelt.
- Leben an Land: Der Bergbausektor kann die Erhaltung und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt unterstützen, indem er die Auswirkungen von Bergbautätigkeiten auf natürliche Lebensräume, Ökosysteme und wild lebende Tiere minimiert.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Bergbausektor eine wichtige Rolle bei der Verwirklichung der SDGs spielen kann, indem er nachhaltige Entwicklungspraktiken fördert und zu den globalen Bemühungen um eine nachhaltigere Zukunft beiträgt.

²³ (AHK Tunesien, DEinternational, 2023)

9 Kontaktadresse der Unterstützungsstrukturen im Bergbau-sektor in Tunesien²⁴

Institution	Kurzbeschreibung
Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie	Verantwortlich für alle öffentlichen Aktivitäten, die zu den Sektoren Industrie, Energie und Bergbau gehören Derzeitige Ministerin: Frau Neila Gonji
Nationales Bergbauamt ONM	National Office of Mines (NOM) wurde 1962 als öffentliche Einrichtung industrieller und kommerzieller Art (EPIC) gegründet Aufgaben: Sicherstellung der Informationsspeicherung . Betreuung des nationalen geologischen Erbes. Bestandsaufnahme, Erkundung Förderung des Mineralpotenzials des Landes. Unterstützung der Bediener.
Groupe Chimique Tunesien (GCT)	Staatliche tunesische Düngerhersteller. Er verarbeitet das von der Compagnie des phosphates de Gafsa (CPG) abgebaute Phosphaterz
Compagnie des phosphates de Gafsa (CPG)	CPG ist ein tunesisches Phosphatbergbauunternehmen mit Sitz in Gafsa. 1994 wurde es Teil der Chemical Group.
Transportministerium	Tunesische Ministerium für Verkehrspolitik.
Nationale Eisenbahngesellschaft Tunesiens (SNCFT)	SNCFT ist gegründet in 1956 und betreibt den Fern-, Nah- und Güterverkehr auf der Schiene sowie in der Hauptstadt Tunis einen Teil des Vorortverkehrs
Amt für Handelsmarine und Häfen (OMMP)	Eine tunesische Einrichtung, die für die Verwaltung der Handelshäfen des Landes zuständig ist.

Tabelle 4: Institutionen im Bergbausektor in Tunesien

²⁴ (Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie, 2023)

10 Anhänge

Tabelle 1 : Betriebskonzession

Mineralstoff		Inhaber	Name der Konzession	Gouvernorat	Fläche Hektar	INSTITUTION	Fälligkeit
Eisen	1	Société du Djebel Djerissa (SDD)	Jebel Djerissa	Kef	1138,3	26/06/1901	25/06/2020
	2	Société du Djebel Djerissa (SDD)	Tamera-Ganara	Béja/Bizerte	3280	30-10-1898	28/03/2026
	3	Société du Djebel Djerissa (SDD)	Douaria	Béja/Bizerte	1125	25/09/1908	
	4	Société du Djebel Djerissa (SDD)	Jebel Harrech	Béja/Bizerte	800	22/05/1933	
	5	Société du Djebel Djerissa (SDD)	Jebel Hameima	Kef	400	24/03/2011	
Barytine	1	Société de Développement Minier	Bled El Adla	Kasserine	75	11/03/2009	23/03/2024
	2	Société de Développement Minier	Jbel Essif	Kasserine	2400	23/08/2011	29/08/2041
	3	Société de Développement Minier	Kodiat el Koucha	Kef	800	18/12/2013	26/12/2028
	4	Société d'exploitation minière et de micronisation (SEMM)	Henchir Hassen	Kasserine	400	23/02/2011	03/03/2021
Blei und Zink	1	société North Africa Mining And Minerals Limited (90%) et de l'office national des mines (10%)	Fej Lahdoum	Béja et Siliana	336	15/03/2017	06/04/2032
	2	société Compagnie des Mines de Nord	Sidi Driss	Bizerte	1600	15/03/2017	06/04/2042
	3	société Compagnie des Mines de Nord	Oued Djebbs	Béja	400	27/07/2018	26/07/2033
	4	société European Industrial And Base Metals Limited (90%) et de l'office national des mines (10%)	Jebel Boujabeur	Kef	690	15/03/2017	06/04/2032
	5	société d'exploitation minière	Kebbouch	Kef	1600	15/03/2017	06/04/2042
	6	société d'exploitation minière	Boukhil	Siliana	800	04/10/2018	06/11/2037
Salz	1	COTUSAL	Thyna	Sfax	800	06/10/1949	05/10/2029
	2	COTUSAL	El Sahline	Sousse	1800	06/10/1949	05/12/2029
	3	COTUSAL	Sabkhet El Melah de Zarzis	Mednine	13200	29/04/1998	28/04/2028
	4	COTUSAL	Sabkhet el Gharra	Mahdia et Sfax	11200	14/03/2014	24/03/2044
	5	SOSASEL	Chott El Jerid	Tozeur	800	23/04/1994	22/04/2034
	6	SOSEKER	El Abbassia	Sfax	1600	19/05/1994	18/05/2019
	7	SAIDA	Sidi El Hani	Monastir	1600	28/08/1996	27/08/2026
	8	TUNISEL	Mima/Sabkhet El Adhibate	Mednine	3200	29/10/2004	28/10/2034
	9	SEL DU SOLEIL	Sabkhet El Mehabel Nord	Mednine	3200	24/03/2011	28/03/2041
	10	Société les Salines de Tataouine	Sabkhet Oum El khialate	Tataouine	5600	23/08/2011	29/08/2041
	11	Société Tunisienne du Sel	El Kneis	Sousse	1600	18/11/2013	02/12/2043
	12	Société Tunisian Salt Company	Nour	Sfax	3600	18/12/2013	26/12/2043
	13	société Solar Salt Production Company	Sebkhet Mcheuguig	Sidi Bouzid	4400	15/03/2017	06/04/2047

	14	société Djerid Sel	Tozrous	Tozeur	800	26/10/2018	29/11/2048
	15	Société Pure Djérid Salt	Djérid	Tozeur	800	07/05/2019	06/05/2049
	16	société Tunisienne des Analyses du Sol « ST	El Nakhla	Tozeur	800	14/11/2019	03/02/2050
	17	société Oasis de Sel « SOS »	Neptus	Tozeur	800	14/11/2019	03/02/2050
	18	société ETPT Carrières	Menchia-Chott Jerid	Tozeur	800	14/11/2019	03/02/2050
Gips	1	société Knauf lesCarrières	Kef Abdallah	Sidi Bouzid	1200	01/08/2006	11/08/2036
	2	société les Carrières de Mestawa	El Hana	Tataouine	800	06/03/2008	06/05/2040
	3	La platriere de Mornag S.A	El Adouli	Ben Arous	400	09/08/2008	18/08/2023
	4	Société ESSAADA d'exploitation des carrières	Henchir El Jebbes	Zaghouan	200	16/10/2008	20/10/2038
	5	Société ESSAADA d'exploitation des carrières	Henchir Majdoub	Zaghouan	400	16/10/2008	20/10/2038
	6	SOGYD	Sidi Salah	Kef	400	09/08/2008	18/08/2038
	7	Société Royal Invest	Jebel Hachana	Tataouine	800	23/03/2009	26/03/2039
	8	Société Tunisian Gypsum of Mestaoa	El Badr	Tataouine	800	04/06/2009	11/06/2039
	9	Salakta Fertilizer Company	Salakta	Sidi Bouzid	800	16/09/2009	28/09/2039
	10	Société Maghrébine d'Investissement et de Partenariat	Bir Mguebla	Tataouine	800	10/02/2010	15/02/2040
	11	La plâtrière de Jebel Rensas	Oued El Bakbaka	Ben Arous	800	18/02/2010	22/02/2040
	12	Mediterranean Gypsum et Plaster	Oued El Ghar	Tataouine	800	20/09/2010	27/09/2040
	13	Salakta Mining Company	Merbeh Chtioua	Tataouine	800	14/12/2010	16/12/2040
	14	Société Ben Ammer de Transport	Bir el Afou	Zaghouan	400	08/08/2011	11/08/2021
	15	La Chimique de Tunisie	El Ittihad	Tataouine	800	15/08/2011	18/08/2041
	16	Société Minière et Sidérurgique de Tunisie	Bir El Jedid	Gafsa	1600	23/09/2011	03/09/2026
	17	SOTACIB Kairouan	Jebel Houfia	Kairouan	1600	25/01/2012	30/01/2042
	18	Ali ben Hassine Bou Allagui	Jebel Rkaiz El Beidha	Gafsa	800	17/04/2012	23/04/2042
	19	Knauf les plâtres	Zamlet El Beidha Oued Mestaoua	Tataouine	1600	17/04/2012	23/04/2042
	20	Groupe Mestawa Gypse (GMG)	Oued Sabat	Tataouine	400	28/05/2013	13/06/2043
	21	Ahmed Ben Salah Souilah	Oued Ech chogga	Gafsa	400	14/11/2013	21/11/2043
	22	Société Gypssona	El Benia	Tataouine	400	22/04/2016	21/04/2046
	23	société Ben Zayed de commerce internation	Jebel El Ahzem	Sidi Bouzid	800	07/05/2019	06/05/2049
Phosphat	1	CPG	Moulares/M'Rata	Gafsa	18800	06/01/1954	05/01/2053
	2	CPG	Gafsa	Gafsa	86400	06/01/1954	05/01/2053
	3	CPG	Jebel Shib	Gafsa	32462,5	21/10/1954	20/10/2053
	4	société des phosphates de Nord	Bir Lafou	Kef	5200	02/10/2017	06/11/2047
Kalziumkarbonat							

	1	Société les carrières Mestoua	El Mostakbel	Gabes	100	16/04/2013	22/04/2043
Bentonit	1	SIREX Industrie	Jebel El Aidoudi	Gabes	100	29/12/2005	05/01/2026
Summe	62						

Tab 2 : Explorationsgenehmigungen

Mineralstoff		Inhaber	Liechtsname	SITUATION	GOUVERNORAT	Fläche (Hektar)	Ort	INSTITUTION	Datierung
Blei, Zink, Eisen, Barytine	1	Office National des Mines	Jebel Fej Lahdoum	2ème renouvellement	Siliana - Béja	2064	Jendouba et Teboursouk	15/01/2013	07/02/2022
	2	Société Minière et Sidérurgique de Tunisie	Diar Loubet	1er renouvellement	Le Kef	800	Ouagha et Nébeur	16/04/2013	22/04/2018 *
	3	Office National des Mines	Hammam Zriba- Jebel Guebli	2ème renouvellement	Zaghuan	3600	Zaghuan et Bou Ficha	29/04/2013	06/05/2022
	4	Tunisian Mining Services	Kef Eressas	1er renouvellement	Jendouba	1600	Nefza	22/04/2016	21/10/2020 *
	5	Céramin Limited	Zeflana	Institution	Jendouba	1600	Bou Salem	11/06/2018	02/07/2021 *
	6	Céramin Limited	Djebba	Institution	Béja	1600	Jendouba	11/06/2018	02/07/2021 *
	7	Céramin Limited	Zaouet Sidi M'barek	Institution	Jendouba	4800	Bou Salem	28/11/2019	10/02/2023
	8	Céramin Limited	Ain El Bouama	Institution	Jendouba	2400	Bou Salem	28/11/2019	10/02/2023
	9	Société Minière et Sidérurgie de Tunisie	Kediet El Hamra	Institution	Le Kef	800	Tejrouine	20/08/2020	17/09/2023
	10	La société Minière de Tunisie	Ech Chouchia	Institution	Jendouba	400	Ghardimaou	08/02/2022	28/02/2025
	11	La société Minière de Tunisie	Jebel Aziza	Institution	Gabès	1600	Oglet Merteba	08/02/2022	28/02/2025
	12	La société United Chemicals Partner UCP	Sidi Bou Aouane	Institution	Jendouba	1600	Bou Salem	08/02/2022	28/02/2025
	13	La compagnie des Mines du Nod CMN	Sidi Mbarek	Institution	Béja	2800	Zahrte Medien	08/02/2022	28/02/2025
	14	La compagnie des Mines du Nod CMN	Kef Lazfar	Institution	Béja	800	Medjet El Beb	13/06/2022	04/07/2025
	15	La société d'Exploration Minière	Koudat Hamra 2	Institution	Le kef	3200	Nébeur	13/06/2022	04/07/2025
Salz	1	Société MARE ALB	Sebket El Brigua	2ème renouvellement	Medenine	4400	Alouet El Gonna	21/03/2012	26/03/2021 *
	2	Société Safir Immobilière	Jebel Héhifa	Institution	Gabès	1600	El Hamma	22/04/2016	21/04/2019 *
	3	Société City Sel	Sebket Sidi Henri Occidentale	Institution	Mahdia et Sousse	1600	O.Cherria et Kerkir	22/04/2016	21/04/2019 *
	4	Sel d'Or	Sebket Samara	1er renouvellement	Sfax	2000	Hachichna	22/04/2016	21/04/2022
	5	Tusco	Boujmal	1er renouvellement	Medenine	1200	Zarzi et Ben Gardane	22/04/2016	21/04/2022
	6	Société Les Sels de Carthage	Sebket El Jem	Institution	Sfax	3200	La Hencha et Jebeniana	22/04/2016	21/04/2019 *
	7	Tahar Oudira	Djuech	Institution	Tozeur	800	Menchia	23/05/2016	28/06/2019 *
	8	Yasmine Bentschikou	Adam	Institution	Tozeur	800	Tozeur	08/08/2016	05/09/2019 *
	9	Mounir Brik	Sebket Menikhra	Institution	Medenine	800	Ben Gardane	03/01/2019	28/02/2022
	10	Société Excel Jerid	Excel Jerid	Institution	Tozeur	800	Menchia	04/02/2019	14/02/2022

		Abdel Kader Rouzaine	Sabkhet Sidi Hani Nord	Institution	Sousse	1600	Sid El Hani	25/10/2019	24/10/2022
12		Société Centrale de matériaux de construction	Sabkhet Sidi Khalifa	Institution	Sousse	2400	Enfidhaviile	25/10/2019	24/10/2022
13		Badi Kouli	Sabkhet Menikha 2	Institution	Medenine	2000	Ben Gardane	28/07/2020	14/09/2023
14		Saïf Eddin Elssaoud	Nour 3	Institution	Monastir	2000	Karkar	20/08/2020	17/09/2023
15		Société Export Sel	Zarzis	Institution	Medenine	1200	Medenine	20/08/2020	17/09/2023
16		Société Générale des Travaux du Sahel	Sabkhet Sidi Hani Sud	Institution	Sousse et Mahdia	1200	Oued Chritza et Karkar	20/08/2020	17/09/2023
17		Mourad Meji	Boujmal 1	Institution	Medenine	800	Zarzis	20/08/2020	17/09/2023
18		Abbessi	Sabkhet El Hamma	Institution	Gabès	800	El Hamma	08/01/2021	07/01/2024
19		Adnen Miflah	Reya	Institution	Gabès	800	El Hamma	08/01/2021	07/01/2024
20		Société Les Diamants de la Mer	Sabkhet El Abbassa	Institution	Sfax	2000	Kerkennah	08/01/2021	07/01/2024
21		Abdelfattah Kharrat	Nour El Hamma	Institution	Gabès	1600	El Hamma	27/10/2021	22/11/2024
22		Shandong Hailiang Chemical Co. Tunisie S.A.R.L	Chott Jerid Nord	Institution	Tozeur	4800	Tozeur	04/11/2022	03/11/2025
	Gips	société du Gypse du Sud	Bir Zihoune	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	27/06/2016	05/09/2019 *
2		Moncef Ben Meftah Zairi	Makhtaf Errai	Institution	Gabès	400	El Hama	02/03/2018	01/03/2021 *
3		Société Batec Tunisie	Zemiet Teffa	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	04/07/2018	30/08/2021 *
4		Brahim Ezeddine	Warda	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	14/03/2019	04/04/2022
5		Société Lejri Minéraux	Jebel Bou Rhedja	Institution	Gafsa	1200	Ayacha	25/10/2019	24/10/2022
6		Société Sud Minérales	nawara	Institution	Sidi Bouzid	400	Sidi Bouzid	20/08/2020	17/09/2023
7		Eladek Elameri	Tanfoura	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	20/08/2020	17/09/2023
8		Power King International M.E.N.A	Dybel Er Roujel	Institution	Sidi Bouzid	400	Mezouna	27/10/2021	22/11/2024
9		Société Rose du Sud	Kaibah Bou Nemcha	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	29/12/2021	27/01/2025
10		Societe Frorachem	El Boudour	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	29/12/2021	27/01/2025
11		Societe Concretica	Kasbet Zammaz	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	29/12/2021	27/01/2025
12		Societe Pro Bulk Minerals	Nefidhet er rebala	Institution	Gabès	400	El Hamma	13/05/2022	26/05/2025
13		Khalil Atta	El Ksar	Institution	Tataouine	400	Foum Tataouine	13/06/2022	04/07/2025
	Phosphat	Compagnie des Phosphates de Gafsa	Nefza-Tozeur	Renouvellement exceptionnel	Tozeur	22400	Tozeur et Bir Souamech	21/03/2012	23/03/2024
2		Société d'Etudes d'Exploitation du Phosphate de Sra Ouertane	Sra Ouertane	2ème renouvellement	Le Kef	3600	Ebba Ksour et Ain El Kriba	15/01/2013	07/02/2022
3		Compagnie des Phosphates de Gafsa	Zabbeus Abdallah Gourguiba Kef En Nsour	2ème renouvellement	Sidi Bouzid	30000	Mezouna, LEI Meioussi, Gourfida et El Makrassy	29/04/2013	06/05/2022
4		Compagnie des Phosphates du Nord	Jebel Kerisca	Institution	Kasserine	4000	Ain Kessaba	18/05/2018	17/05/2021 *
5		Compagnie des Phosphates de Gafsa	El Ayacha	1er renouvellement	Gafsa	32000	Ayacha	18/05/2018	17/05/2024

	6	Compagnie des Phosphates du Nord	Kalaa Khasba	Institution	Le Kef	4800	Kalaat Senan et Tagerouine	03/01/2019	04/02/2022
	7	Compagnie des Phosphates du Nord	Jebel Gouraia	Institution	Kasserine	400	Ain Kassaiba	14/03/2019	04/04/2022
	8	société El kassim Mining	Bouzer Lahaem	Institution	Sidi Bouzid	3200	Sidi Bouzid	26/11/2021	13/12/2024
	8								
Sable Siliceux (s&g)	1	Société Silver Silica Sand	Ouelzatia 2	Institution	Kairouan	100	Haffouz	27/09/2017	06/11/2020 *
	2	Société Les Carrières de Ouelzatia	Nadhour	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	27/09/2017	06/11/2020 *
	3	Minerals Industrials Tunisia	Bled El Morgueb	Institution	Kairouan	100	Haffouz	27/09/2017	06/11/2020 *
	4	SOTUVER	Sidi Neji	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	27/09/2017	06/11/2020 *
	5	Mhamed Jouirou	Frajja	Institution	Kairouan	100	Haffouz	18/05/2018	17/05/2021 *
	6	Mohamed Hamed	Saidane	Institution	Kebili	200	Kebili	04/07/2018	30/08/2021 *
	7	Société Silice méditerranée	Henchr El Agba	Institution	Kasserine	200	Bou Chebka	14/03/2019	04/04/2022
	8	Société Silice méditerranée	Jebel Sfaia	Institution	Gafsa	400	Gafsa	14/03/2019	04/04/2022
	9	Société Mondiale Silice	Bhira	Institution	Kairouan	100	Jebel Serdj	28/06/2019	08/07/2022
	10	Société Sorah	Jebel Ad Darin	Institution	Gafsa	100	Essned	28/06/2019	08/07/2022
	11	Société Ora Sand	El Ful	Institution	Nabeul	100	Nabeul	17/10/2019	28/10/2022
	12	Société Nova Mineral	El Greyia	Institution	Sidi Bouzid	100	Jebel Troza	17/10/2019	28/10/2022
	13	Société White Luck	El Goulea	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	17/10/2019	28/10/2022
	14	Société Maghreb Engineering And Management	Pythagore	Institution	Kairouan	100	Jebibina	28/11/2019	20/01/2023
	15	Samr Chelbi	Essarabil	Institution	Zaghuan	100	Jebel Fkirine	28/11/2019	20/01/2023
	16	Jihene Lasjili	Jebel Fkirine	Institution	Zaghuan	100	Jebel Fkirine	28/11/2019	20/01/2023
	17	Ahmed Bouaouaja	Kef El Khouma	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	28/11/2019	20/01/2023
	18	Société Les Grandes Carrières du Sud	Lalla Hanra	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	28/11/2019	20/01/2023
	19	Office National des Mines	Kaalat Bel Rhaoul	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	14/11/2019	03/02/2023
	20	Office National des Mines	Fald Afa	Institution	Zaghuan	200	Jebibina	14/11/2019	03/02/2023
	21	Zeineb Bighith	Oued Madone	Institution	Kasserine	100	Bou Chebka	14/11/2019	03/02/2023
	22	Ibrahim Ezeddine	Benefaj	Institution	Tataouine	100	Douiret	28/11/2019	10/02/2023
	23	Samir Ali Ben Slimen	Ramsa	Institution	Gafsa	100	Sidi Yich	28/07/2020	14/09/2023
	24	Khayr Edin Mabrouki	Sanawbar	Institution	Kasserine	100	Jbel Mghila	28/07/2020	14/09/2023
	25	Société SOTOTRAP	El Goulea Est	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	28/07/2020	14/09/2023
	26	Société Mouna de Carrières de Sables	Draa Er Raht	Institution	Kairouan	100	Jebibina	20/08/2020	17/09/2023
	27	Rached Lahmar	Oued Nabhan	Institution	Zaghuan	100	Jebibina	29/12/2021	27/04/2025
27									
	1	Société Innova	Jebel Goubel	Institution	Kasserine	100	Feriana	27/09/2017	06/11/2020 *
	2	Société Les Carrières du Sud	Oued El Koucha	Institution	Gabès	100	Oglet Merteba	04/07/2018	30/08/2021 *

Kabiumkarbonat	Hamdi Frères		Institution	Kasserine	100	Fertana	28/11/2019	10/02/2023	
	3	Al Kasim Mining							Khanguet Fedj Nahla
	4	Société Etancheté Tunisienne	A Badr	Institution	Zaghuan	100	Zaghuan	28/07/2020	14/09/2023
	5	Société Africaine de Peinture	Jbel El Krimet	Institution	Zaghuan	100	Zaghuan	28/07/2020	14/09/2023
	6	Office National des Mines	Jebel Kharrouba	Institution	Gabès	3500	Oglet Meritba et Tamazret	26/11/2021	13/12/2024
	7	Société Essayda Carrière	Essayda	Institution	Sidi Bouzid	100	Sidi Bouzid	08/02/2022	28/02/2025
	8	Société Capsa Mineral	Kef Ennaathour	Institution	Kasserine	100	Fertana	13/05/2022	26/05/2025
	9	Société Univers de la Blanchéure	Cherfa	Institution	Kasserine	100	Fertana	13/06/2022	04/07/2025
	10	Société Tunisie Sable	El Hecra	Institution	Sidi Bouzid	100	Sidi Bouzid et Jebel Meloussi	13/06/2022	04/07/2025
	11	Société tunisienne des produits minéraux	Jbel Merfag	Institution	Sidi Bouzid	100	Bir El Haffey	05/10/2022	17/10/2025
	11								
Bentonite	2	Société ETPT Carrières	Bir El Kharfous	Institution	Gabès	200	El Fjij	08/01/2021	07/01/2024
	3	Office National des Mines	El Hamri	Institution	Gabès	200	El Hamma	26/11/2021	13/12/2024
	2								
Total	98								*. Die Gültigkeitsdauer dieser Genehmigung wird gemäß Artikel 49 des Bergbaugesetzes bis zur Entscheidung über den Antrag auf Erteilung einer Abbaugenehmigung verlängert.

11 Bibliographie

- AHK Tunesien, DEinternational. (2023). Informationen, deren Quellen nicht angegeben sind, gelten als von der AHK stammend.
- Beauftragte der Generaldirektion für Bergbau, N. C. (2023, Januar 30). Secteur des Mines en Tunisie. (A. T. DEinternational, Intervieweur) Tunis.
- GTAI. (2022, November 1). *Wirtschaftsdaten Kompakt*. Récupéré sur Gtai-exportguide: https://www.gtai.de/resource/blob/14864/c7cf0bd3a7b08a49bf8e0a25e6a55573/GTAI-Wirtschaftsdaten_November_2022_Tunesien.pdf
- INS. (2022, dezember 1). *Indicateurs clés*. Récupéré sur INS: <http://www.ins.tn/>
- Ministerium für Industrie, Bergbau und Energie. (2023, Februar 02). *Mines*. Récupéré sur Interview: <https://www.energiemines.gov.tn/fr/themes/mines/>
- ONM (Office National des Minies). (2022, 08 11). <https://www.onm.nat.tn/fr>. Récupéré sur <https://www.onm.nat.tn/fr/index.php?p=indminier>.
- SONEDE. (2020). *Rapport des statistiques annee 2019*.
- The world fact book* . (2022, Dezember 1). Récupéré sur CIA gov : <https://www.cia.gov/the-world-factbook/about/archives/2022/countries/tunisia/>
- Tunesienexplore. (2017, Mai 17). *News rund um Tunesien*. Consulté le Juni 2021, sur <https://www.tunesienexplorer.de/2017/05/17/die-wasserversorgung-tunesiens-produktion-von-trinkwasser/>

